



Rotkäppchen

KLOS u. FOERSTER
FREYBURG %

Mein Töchter-Pensionat,
Bisher Marienstraße 18,
befindet sich jetzt
Leipzigerstr. 100, m. G.
i. Hause d. Herrn Bruno Freytag.
Frau Anna Böbling.

Laboratorium
f. prakt. u. theoret. Unterricht in
Chemie. Spezielle Kurse für
Chemiker, Apotheker, Mediziner,
Naturwissenschaftler u. a. Chem.
Privat-Institut von Dr. Simon
Gärtner, Dorotheenstr. 9.

A. Hugo Springstein,
Töpfer, Geiststraße 36,
empfeht sich zum Umgeben, Repa-
rieren und Reinigen von Eisen
aller Art. [3872]

Vaforen-Cabak,
reinfacht bekannt u. hervorragend
mild, 80 Pfg. Versand in
10 Pfd.-Beuteln nur 80 Pf. franco.

Rich. Heinze,
Gr. Steinstr. 71, a. d. Hauptpost.

Gut sitzende Korsetts
von 1,00—8,00 RM. empfiehlt [3815]
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Wajdgefäße,
dauerhaft, billig. [3384]
Zander, Gr. Steinstr. 12.
Mittelt. d. des Abatill-Saar-Berlins.

**Echt russische
Juchtschäfte**
zu langen Stiefeln verwendet
H. Samland, Gubfahnen an
der russischen Grenze. Größtes
Juchtschäfte-Versand-Geschäft
ganz Deutschlands. Preisliste
Nr. 26 gratis u. franco. [1320]

Im Ausverkauf meines hierher gebrachten
Magdeburger Warenlagers
werden heute und in den nächsten Tagen

70 Stück Regenmäntel,

hochmoderne, sehr chic Façons aus ganz vorzüglichen
melierten Stoffen im englischen Geschmack, gutschitzend
und in bester Ausarbeitung,

Wert 18 bis 36 Mk., **10.50** Mk.
nur solange Vorrat reicht,
Stück für Stück für
abgegeben. Ausserordentlich günstige Kauf Gelegenheit.

Friedr. Herm. Hönicke,

≡ Ecke Leipzigerstrasse, ≡
am Leipziger Turm. [5182]

Somatose
EISENHALTIGES FLEISCHWEISS
Hervorragendstes, appetitanregendes und nerven-
stärkendes Kräftigungsmittel für Bleichsüchtige.
Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Feder Kakaotrinker

versuche bitte meinen garantiert reinen

Kakao

à Pfd. 1.00 M., bei 5 Pfd. 95 Pfg.

Das Preiswerteste, was nur geboten werden kann. [4143]

Kakao-Versand-Geschäft
Franz Rudloff, Mannischeitstraße 20,
— Fernsprecher 458. —

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38,
Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G.**
Versicherungs-Kommissar der **Prov.-Städte-F Feuer-Societät.**
Annahmestelle von **Hypotheken-Bank-Anträgen.** [568]

Weine der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-
Freudenbergschen Hofkellerei
in Wertheim am Main. [3792]
Naturrein, selbstgebaut aus den Först-
lichen Weinbergen am Main.
Preisliste kostenfrei.

Preislisten und Vorschläge bereitwilligst.

**Porzellan
Glas
Steingut**

empfiehlt in grösster Auswahl
und besten Qualitäten zu aner-
kannt billigsten Preisen

Louis Böker,
Halle a. S., Leipzigerstr. 7.
Fernsprecher 688. [4012]

Versand nach auswärts unter Garantie — Verpackung frei.

Färberei Mauersberger,

Chemische Reinigungs-Anstalt

für Garderoben und Dekorationen jeder Art,
Teppiche, Federn, Handschuhe etc.

Gardinen-Wäscherei u. -Spannerei.
— Mechanisches Teppich-Klopfwerk. —

6 Filialen in Halle und diverse Annahmestellen. [3818]
Abholen und Rückliefern kostenfrei im Stadtgebiet. [38]
Fernsprecher 1248 u. 1252. Fabrik-Fernsprecher Ammendorf Nr. 20.

Soldaten-Kisten,
Schiebeschlösser mit Schlüssel in allen
Größen. Gr. Märkerstr. 23.

Meine Spezialanstalt zur Anfertigung von
Fussbekleidung für leidende und zur Erhaltung
gesunder Füße befindet sich jetzt

verlängerte Krukenbergstr. 22.

Geöffnet von 7—7. — Sonntags von 11—1. [4144]

Joh. Jajszyczek, Schuhmachermstr.

Fernsprecher 1996.

Telephon 2173.

Zeichnungen
HOLZSCHNITTE
Cliches Zinkätzungen
Xylographische Kunstanstalt
Rudloff & Beissner Halle
Inh. Paul Schumann.

Lindenstr. 44.

Mit 8 Beilagen.

Flügel, Pianinos u. Harmoniums

von Blüthner, Feurich, Fiedler, Hoffmann & Kühne, Irmler,
Kreutzbach, Steinway & Sons etc.

empfiehlt in grösster und feinsten Auswahl am Platze.
Flügel von 1000—3000 Mark. Pianinos von 400—1800 Mark.
Alleinverkauf des Kunst-Klavierapparates „Pianola“.

— Reparaturen und Stimmungen prompt und gewissenhaft. —
Vermietung guter Pianinos und Flügel.

Ständige Ausstellung von ca. 70 Instrumenten
in allen Stil- und Holzarten. [3790]

Balthasar Döll,
Gr. Ulrichstrasse 33/34. Fernsprecher 2784.

Mosel- und Saarweine
Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel.
Spezialität: Naturreine Weine eigenen Wachstums.
95 000 qm Weinbergbesitz in ersten Lagen
Man verlange Preisliste, eventl. Proben. [4130]

Horchauz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Vorsteher: Rechtsanwalt Kettombell, St. Sandberg 12/13.
Vorsteherin der Damengruppe: Frau Generalmajor Hald,
Frandestraße 2. — Terafil: Deligierstraße 8.
Schauspielstunden 9—12 vorm., 2—5 nachm.

Für die Infotex verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.

Schenswerte Ausstellung
von zirka 100 kompletten Zimmereinrichtungen.

Hauptmöbelmagazin
Paul Michaud
LEIPZIG
Hainstr. 1 (am Markt)

nur Hainstrasse 1.
Braut-Ausstattungen in jeder Preislage.
Kataloge auf Wunsch. [3377]

Versand hat begonnen.
Obstbaumschule Paul Huber,
Halle a. S. [3769]

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 14. Oktober.

Zur Fleischnot.

Man kann wohl als selbstverständlich annehmen, daß der Vorstand der Landwirtschaftskammer mit größter Aufmerksamkeit die Verhältnisse der Viehhaltung und Fleischproduktion unserer Provinz ständig verfolgt hat und sich durch detaillierte Umfragen in seinem Bezirk stets auf dem laufenden erhält.

Im Besitz dieses Materials war die Kammer auch in der Lage, ohne weiteres die von uns bekannt gegebenen Fragen des Herrn Landwirtschaftsministers zu beantworten. Wie wir nun aus einem Artikel der landw. Wochenchrift ersehen, ist die Beantwortung dieser Fragen Gegenstand eingehender Beratung des Vorstandes der Landwirtschaftskammer in seiner am 5. d. Mts. stattgefundenen Sitzung gewesen und es ist der Bericht an den Herrn Landwirtschaftsminister bereits zur Abendung gekommen. Gestützt auf reiches statistisches Material über die Gestaltung der Preise für Vieh und Fleisch im Groß- und Detailhandel in Stadt und Land ist der Vorstand in seinem Gutachten genau zu den Aufzeichnungen gelangt, die wir seit Monaten vertreten haben. Das Urteil des Vorstandes der Landwirtschaftskammer läßt sich nun dahin zusammenfassen, „daß von einer Fleischnot, wie sie die neuerdings so lebhaft betriebene Agitation darzustellen beliebt, in seinem Verwaltungsbezirk keine Rede sein kann. Der Vorstand stellt vielmehr auf Grund genauer Kenntnis der Verhältnisse fest, daß sich die Viehhaltung überwiegend nicht verringert, sondern z. B. sogar vermehrt haben. Die auf dem Lande gehaltenen Schlachttierpreise sind nicht annähernd im gleichen Maße gestiegen, wie die Detailverkaufspreise der Großstädte. Die Viehpreise sind im Auslande infolge schlechter Futter- und Maisernten noch mehr gestiegen wie im Deutschen Reich. Die Forderung nach weiterer Öffnung der Grenzen kann daher dem Konjunktur nicht helfen, gefährdet aber bei der im Zustande befindlichen Verbesserung von Viehhöfen die deutschen Viehhaltungen auf eine schwierige und ist geeignet, die Landwirtschaft von einer Steigerung der inländischen Viehproduktion, wie sie bei Vertrauen auf einen gesicherten Grenzschutz unbedingt zu erwarten ist, abzugreifen und dadurch vielleicht auf Jahre hinaus eine wirkliche Fleischnot herbeizuführen.

Besüglich der Schweinehaltung besonders handelt es sich um die kleinsten Züchter aus den streifen der landwirtschaftlichen Arbeiter und Handwerker auf dem Lande und in den kleinen Städten.

Was uns an dem Gutachten, soweit wir von demselben hören, besonders interessiert hat, ist die auch schon öfters immer betonten Tatsache, daß die Fleischpreise in unserer Stadt Halle fast durchweg im Laufe der Jahre die höchsten in der ganzen Provinz sind. Wir meinen, daß es wohl Aufgabe der städtischen Behörden wäre, von unparteiischer Seite im Interesse der hiesigen Konjunktur einmal die Gründe unterfragen zu lassen, welche der Ursache sind, daß der Bewohner von Halle im Vergleich zu den Konjuranten anderer Städte sein Fleisch stets höher bezahlen muß, abgesehen, wie die Statistiken der Viehpreise stets beweisen, das Vieh in der Umgebung von Halle keineswegs über bezahlt wird, wie z. B. in der Nähe von Magdeburg, Zeitz, Erfurt, Naumburg, Weißenfels, Mühlhausen usw.

Wir glauben, daß eine solche empirische Untersuchung über den Handel mit Vieh und Fleisch in Halle nützlich wäre, als das Fassen aller Resolutionen, die schließlich und zuletzt nur das Gefühl der liberalen und demokratischen Presse als Unterlage haben und den Wind für die geschwollenen Segel der Fleischer bilden.

Die Maercker Fiere in Halle a. S. am 24. Oktober.

In der am 19. November 1904 stattgefundenen Zentralerversammlung aller der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

angeschlossenen landwirtschaftlichen Vereine wurde nach einer dem kurz vorher verstorbenen Herrn Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Maercker gewidmeten Gedächtnisrede der Beschluß gefaßt, dafür Sorge zu tragen, daß das Gedenken an Maercker und seine Verdienste um die Landwirtschaft stets nachgehallen werde.

Daraufhin erging ein Aufruf zur Schöpfung einer Maercker-Gesellschaft, die bei den Landwirten in allen Teilen Deutschlands lebhaft Zustimmung und Unterstützung fand, sobald der Anregung, ein Maercker-Denkmal in Halle a. S. zu errichten, näher getreten werden konnte.

Die großen deutschen landwirtschaftlichen Interessentenvereine — der Deutsche Landwirtschaftsverband, die Landwirtschaftlichen Zentralvereine, die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, der Bund der Landwirte u. a. — nahmen sich der Angelegenheit an und beauftragten ein aus den Herren Geh. Reg.-Rat Reichs-Rat, Major von Wuffe-Heinrich, Kammerherr Dr. Freiser von Effa-Wernburg, Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Eilbäck-Verlin und Kommodant Dr. Haberz-Halle a. S. bestehenden Komitee mit den weiteren Arbeiten. Dieses sind nunmehr beendet, das Denkmal ist fertiggestellt.

Seine Entwürfe folgten am 24. Oktober, dem Vortage von Maercker's Geburtstag, in Halle erfolgt.

Am dem genannten Tage wird zunächst von 11 Uhr an im Sitzungssaale des Verwaltungsgebäudes die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, der bei jeder zu früh Verspätete als Vorlieber jeder agrarultur-wissenschaftlichen Berufsstation besonders nahe stand, eine außerordentliche Plenarversammlung abhalten, an der auch alle ihr angeschlossenen landwirtschaftlichen Vereine und die übrigen Teilnehmer an der Entwürfsfeier eingeladen sind. In dieser Versammlung ist davon abgesehen worden, geschäftliche Angelegenheiten zu erledigen. Der Bedeutung des Tages entsprechend werden zwei Vorträge gehalten werden aus den Forschungsgebieten, auf denen der, dessen Vorträge die ganze Fiere gilt, vor allen Dingen zum Wohle und zur Förderung der Landwirtschaft sich betätigt und unvergleichliche Dienste geleistet hat. Es wird zunächst Herr Geh. Hofrat Professor Dr. Waagner-Darmstadt einen Vortrag halten über das Thema: „Fruchtbar- und unfruchtbar-Forcierung auf dem Gebiete der Pflanzenproduktion“; danach wird Herr Geh. Hofrat Professor Dr. Eilbäck-Verlin sprechen über „Der Einfluß der technischen Reuegenverbreitung auf die Ernährung der Landwirtschaft.“

Nach dem vorgezeichneten Programm soll diese Versammlung um 1 Uhr beendet sein. Es folgt dann die Eröffnung der Teilnehmer an der Fiere zu dem Festzuge nach dem Denkmal-Platz, der an der Ecke der Maercker- und Strompingerstraße gelegen ist.

Die eigentliche Fiere der Denkmal-Entwürfe wird eingeleitet durch einen Gorgefang des verstärkten Halle'schen Stadtrathes unter Leitung seines Richters, Herrn Stadtrathes Maier. Daran soll sich die Mitglieder schließen, die von einem Mitgliede des Denkmal-Komitees gehalten werden wird, und die Herausgabe des Denkmal-Entwurfs der Fiere der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, auf deren Grund und Boden es errichtet ist. Seitens der Kammer wird es deren Präsident übernehmen, nachdem vorher die Entwürfe erfolgt ist.

Den Schluß der festlichen Veranstaltung bildet ein um 2 1/2 Uhr beginnendes Festmahl im oberen Saale des „Stadtschützenhauses“.

Zur Teilnahme an der Fiere sind zahlreiche Einladungen ergangen an die Königl. Staatsbehörden, an Vertreter der Universität Halle, die dem Landwirtschaftsministerium in Halle nahestehenden Unterverbänden, den Herrn Oberbürgermeister und den Stadtverordneten-Vorsteher der Stadt Halle, die Angehörigen der Familie Maercker, die deutschen landwirtschaftlichen Korporationen usw., an alle landwirtschaftlichen Vereine der Provinz Sachsen und die bei der Sammlung von Beiträgen für das Denkmal beteiligten Stifter. Bei den hohen Verdiensten Maercker um die Landwirtschaft und bei der ihm auch nach seinem Tode bewahrten Anhänglichkeit in allen Kreisen der deutschen Landwirtschaft darf eine rege Teilnahme an der Fiere und einen erhebenden Verlauf derselben gerechnet werden.

Mit Rücksicht auf die Teilnahme der landwirtschaftlichen Vereine der Provinz Sachsen an diesen Veranstaltungen ist ferner davon abgesehen worden, in diesem Jahre noch eine landwirtschaftliche Zentralversammlung abzuhalten, wie sie sonst im Spätherbst jeden Jahres in Halle stattfindet.

Zu den Stadtvorordnetenwahlen und anderes.

Unter dem Vortage des Herrn Grebler tagte gestern der Bürgerverein für städtische Interessen in der Weinlaube des „Ratskeller“. Nach Entschluß des letzten Vortages ließ jeder der Versammlung übrig. Nichtbevorzugter gestaltete sich die Sitzung in ihrem

ganzen Verlaufe zu einer angenehmen und lebhaften. Herr Stadtvorordneter Hauptlich referierte vorerst über die Vorberathungen zu den Stadtvorordnetenwahlen und die bisher in dieser Angelegenheit geführten Verhandlungen. Es sei diesmal besonders schwer, die bürgerlichen Parteien unter einen Hut zu bringen, und es sei zu befürchten, daß sich für verschiedene Gruppen bilden würden (Bürger, Parteigänger, Gewerbetreibende, Gewerbetreibende, Sozialdemokraten). Der Referent berichtete dann im einzelnen über die Verhandlungen mit den Beamten, die in diesem Wahlkampfe stets bewußt auftreten. Der Vorsitzende betonte im Anschlusse hieran ebenfalls, daß die Situation diesmal eine sehr schwierige sei und daß das Gange sich auf die Wahlfrage herausstellen werde. Die Beamten behaupteten — so führte er aus —, daß sie 4000 Stimmen hinter sich haben, und die sozialdemokratischen Stimmen dürften sich gegen früher stark vermehrt haben. Von verschiedenen Rednern wurde das Erlaunen darüber ausgedrückt, daß die Beamten möglichst mit „losgelassenen Forderungen“ kämen, und ihnen unter Hinweis auf ihre „verzagte Einstellung im Gemeinwesen mehr Verständnis“ entgegengebracht werden sollte.

Die „Halle. Ztg.“ hält eine derartige Sprechweise unserer Beamten gegenüber für total unangebracht. Die Beamten sind durchaus in ihrem Rechte, wenn auch sie ihre Interessen in dem Stadtvorordnetenkollegium energig gewahrt wissen wollen. Aus dem Bedenken, die die Beamten gelegentlich im „H.“ in Gemeinanglegenheiten ihnen eine Art Verherrlichung zur „Rechtschaffenheit“, d. h. hier zur klaren Unterwerfung unter die Ansichten der liberalen Stadtvorordneten, herzuweisen, ist nicht nur störend, sondern in jeder Hinsicht unerlaubt. Glanz hat im Bürgerverein, mit betraglichen Kränkungen die bürgerlichen Wähler unter einen Hut zu bringen, was im Interesse eines gemeinlichlichen Vorgehens gegen die Sozialdemokratie wohl zu wünschen wäre? Man kann ja den wenig parteigen Hut, den gewisse Kreise unserer Stadtväter im Kampfe anzupassen pflegen und den man in der Tat nie und da kaum noch mit dem Epitheton „beiseite“ auszeichnen kann; man darf sich aber nicht einbilden, daß dieselbe Zeit auch unter anderer Bezeichnung sich gefügen zu lassen genügen ist. Wenn es ungenügend liberalen Wählern im „H.“ darauf ankommt, die Umjurypartei aus dem Kampfe fern zu halten, was wir mit Freude begrüßen würden, so mögen sie nicht ohne weiteres über alle, die anders denken wie sie und anders wollen wie sie, herziehen und schiknieren, sondern lebenswürdig, feindselig und begehren sich mit der Verehrung aller Ansichten, auszuzeichnen, und in voller öffentlicher Liberalität ihre Rechte ausüben und nicht auf die frivole Erfüllung ihrer eigenen Wünsche hartnäckig beharren. Dann, aber auch nur dann, wird es möglich sein, alle bürgerlichen Wähler unter einen Hut zu bringen. Gestagt diese Einigung nicht, so scheint uns die Sozialdemokratie, sondern die „Rechtschaffenheit“ unserer liberalen Stadtväter die Schuld zu tragen. Auf sie konnte dann die Verantwortung, D. H.

Ein Vertreter der „Rechtschaffenheit“ teilte mit, daß dieselbe sich in ihrer Gesamtheit nicht zu den Beamten, sondern zu den bürgerlichen Vereinen halten werde.

Das der Wahlkampf bereits soweit gegeben ist, daß vor persönlichen Berührungspunkten in Rücksicht lebender Kandidaten nicht geachtet wird, bewies ein Mitglied des Vereines, Herr Kaufmann Koesner, welcher von beiden kommunalen Bezirksvereinen der Wahlkommission zur Aufnahme in die Kandidatenliste empfohlen wird und imangelegenheit bereits von einem hiesigen Blatte in unglücklicher Weise indirekt, allerdings ohne Namentnennung, angegriffen wurde. Der Angegriffene wies in erregten Worten die ungerücksichtigten Angriffe des Blattes zurück, erinnerte an seine jahrelange Arbeit in den verschiedenen Angelegenheiten der Stadt und betonte, daß es ihm noch nie eingeleitet sei, nach der Uhr eines Stadtvorordneten zu streben. Er sei gegen seinen Willen der Wahlkommission vorgelegenen worden und habe sich erst nach längerem Zaudern entschlossen, eine bezügliche Kandidatur event. anzunehmen. Herr Koesner wies das Vorgehen des Blattes als eines bürgerlichen Blattes unzulässig zurück. Das ist sozialdemokratische Kampfmethode. Die Würdigung der Berührung mit den Ausführungen des Koesners vollständig einzuwenden. Was unsere Stellung zu der Angelegenheit betrifft, würden wir eine event. Wahl des Herrn Koesner als Stadtvorordnetenkollegium nur begrüßen. Herr Koesner hat seit Jahren mit unermüdlicher Tapferkeit und Energie in kommunalen Angelegenheiten mitgearbeitet und sich im Laufe der langen Zeit eine große Verdienste in allen städtischen Angelegenheiten und einem Ehrlichkeitsmunde, die ihn betätigen würden, seinen Stellen im Stadtvorordnetenkollegium voll auszufüllen. Herr Koesner ist überdies ein durchaus national gesinnter Mann und darf auch in dieser Beziehung zur Wahl empfohlen werden. (Die Red.)

Der Vorsitzende berichtete hierauf über verschiedene Friedhöfe-Angelegenheiten. Es wurde die Definitivum des Zores an der Rorbette des Stadthofes besprochen, wobei die Meinungen ziemlich entgegengesetzt waren. Mit Recht drang aber schließlich die Ansicht durch, daß man die Verhältnisse lassen solle, wie sie seien, damit Kranke, Reformulageanten und ältere Leute, die sich auf dem Stadthofes befinden, sich zu erholen pflegen, ein Wägenfeld sich schließen. Hoffen erlöste man sich mit einer zeitweiligen Definitivum der Zore zur Erleichterung des Verkehrs einzuverleihen.

Die zweite Angelegenheit betraf die Schließung des Zores des Nordfriedhofes an der Berlinstraße. Diese Maßnahme wird angestrebt durch die immer mehr überwachsenden Dichtigkeit auf den Gräbern, gegen die alle Maßnahmen nichts nützen. Die

Grösstes Spezial-Etablissement

für

Damenputz

und Weisswaren am Platze.

Garnierte u. ungarnierte Damen-Hüte

in chicster hochparter Ausföhrung.

Pariser Modellhüte, Wiener Reise-Hüte. Entzückende Backfisch- und Mädchen-Hüte, geschmackvolle Neuheiten in Knaben- und Mädchen-Wützen, Kopfschals, Fichus, aparte Neuheiten in Schleiern, Jabots, Schleißen, Seidenband, Spitzen, Besatz, Arzelen, Handschuhen, Sonnen- und Regenschirmen.



Amazonenform, langhaarige Filz-Qualität, mit Bard und Pose chic garniert M. 1.75
Derselbe in feinerer Ausführung M. 2.25.
Derselbe in feinsten Qualität M. 3.50, 4.25.

Chassurform, langhaarige Filz-Qualität, mit Seide und Fantasie feder apart garniert M. 3.85
Derselbe in hocheleganter Ausführung M. 5.50, 6.75.

Geschäftshaus Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Schließung des Tages wurde allerdings für einen gewissen Teil der ...

Schließung des Tages wurde allerdings für einen gewissen Teil der ...

Zur Vollstreckung am 1. Dezember ...

Zur Oberbürgermeisterwahl ...

Zur Wahlprüfung der Kandidaten ...

gemeintem Verkehr von sechs anbahnenden Zügen das Interesse der ...

Wahlkatheter. Das gegenwärtige Ergebnis läßt auf das ...

Zoologischer Garten. Im Laufe der letzten Woche hat sich der ...

Zwangsvollstreckung. Im hiesigen Gerichtshof wurde gestern ...

Sozialdemokraten als Arbeitgeber. Die zu einem Verbande ...

Der erste Schnee hat sich dieses Jahr frühzeitig, wenn auch ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

Wetterbericht. Gestern vormittag 10 Uhr wurde der Schnee ...

1878 das Recht, vielen Recht auf Weierung zu neigen. Das ging zwar lang Jahre lang gut. Da bemerkt die Dürge, daß auf dem Wege zur Wahrheit allerlei Hindernisse stattfinden. Man folgte ihm also vorläufig während der Nacht durch die Witter und überreichte dem Vize, er möge sich nach einem anderen Wege umsehen, während falls man eine Wauer geben würde. Da der Vize glaubte, daß die Wegweisung allmählich sein gutes Recht gewonnen sei, lehnte er sich nicht daran. Jetzt hat er die Wauer vor der Wale. Aber auch der Versuch, ein Weierrecht durch das Verständnis des andern Nachbarn zu erlangen, ist gescheitert, da hier eine ganz unerschütterliche Summe forbert. So ist vorläufig keine Aussicht vorhanden, daß der Genossin aus seinem Haus heraus und Götze zu ihm hinein können.

Personalanzeigen.

— Beschied wurde dem Gymnasiallehrer, Prof. Dr. E. Müller zu Vordorf von der Hore Vizelektor vierter Klasse, dem Amtsgerichtsrat E. Hilling zu Jelligsland, dem Oberamtsdirektor Professor Dr. H. Falk zu Weisfeld und dem Gymnasiallehrer a. D. Professor Dr. W. Müller zu Gießen der Kronenorden vierter Klasse, dem Oberleutnant a. D. Friedrich Müller zu Gotha, bisher in Gurt, der Kronenorden vierter Klasse, dem Hauptlehrer und Kantor Oswald Bähr zu Niederdorf im Kreise Wühlhausen i. Th. der Adler der Kaiser des Kaiserthums von Preußen, dem Strafanwaltschaftsrat Karl Scherz zu Halle a. S., dem Hofrath Ernst Reib zu Wolfshagen im Kreise Schleusingen, dem Gutsbesitzer Karl Keller zu Kosen im Kreise Delitzsch, dem herzoglichen Kaufhof Wilhelm Gruppe zu Weilmünster im Kreise Neuhaldensleben, dem Eisenbahn-Inspektionspuffer Johann Franke zu Gurt, dem Eisenbahninspektions-Inspektör Karl Renner zu Bittich im Kreisgarnison-Bezirk Weimaringen und dem Bahnunterhaltungsarbeiter Lorenz Koch zu Uckerath im Kreisgarnison-Bezirk Weimaringen und Gotha das Allgemeine Ehrenzeichen.

— Die Erlaubnis zur Einlegung des förmlich Schwarzburgischen Ehrenzeichens erster Klasse ist dem Königlich sächsischen Ministerium und Landrat von Weidert zu Gießen erteilt.

Gerichtszeitung.

W. Weimaringen, 12. Okt. (Schwurgericht.) Angeklagt ist der Hofrath Heinrich Carl Oscar Wagner aus Heubach wegen Meineid. Der Grund zur Anklage ist sehr einfach. W. hat seit einer Reihe von Jahren seine Anklage von dem Schneidermeister Dante in Gießfeld bezogen. Dieser hielt er 8 Mark feil und ließ sich nur nicht mehr sehen. Er schickte ihm Mahnungen, die nicht fruchteten, zuletzt einen Zahlungsbefehl. In einem darauf folgenden Termin befand er W., daß er dem S. gar nichts schuldig sei. Darauf wurde er in Unterdrückung genommen. Hier legte er seinem G. ein Verhör seiner Schuld ab, die er heute vollständig bestritt. Die Geschworenen, nachdem den S. des öffentlichen Meineides schuldig, der Gerichtshof erkannte auf eine Zuchthausstrafe von 1 Jahr 8 Monaten, 5 Jahre Ehrenverlust, Aufhebung der Kosten und dauernde Unfähigkeit als Zeuge oder Sachverständiger aufzutreten zu können.

W. Gurt, 13. Okt. (Zu dem Prozeß gegen den Kaufmann E. Müller a. H.) aus Weilmünster wurde gestern Abend 8 Uhr das Urteil verkündet. Nachdem die Müller bei einer längeren Unternehmung gegen im Lande herumziehende Heterobanden durchgeführt. Es wurden dabei 40 Werthe überlassen, insgesamt

etwa 250 Heczer gefüßt und 767 gefangen genommen, unter den letzteren zwei Drittel Weiber und Kinder. 70 Gewehre und mehrere hundert Stück Kleinwaffen wurden erbeutet. Diesem ist ein Unteroffizier; zwei Weiber wurden verwundet.

Frankfurt a. M., 14. Okt. Der „Frankf. Ztg.“ zufolge melden Telegramme aus Bahia, daß auf den Gouverneur der Provinz Bahia ein Anschlag verübt worden ist. Der Gouverneur ist am Kopfe schwer verwundet worden.

Gotha, 14. Okt. Der übermorgen (Montag) vor dem hiesigen Landgericht stattfindende erste Termin im Ehecheidungsprozeß der Prinzessin Louise von Koburg wird vertagt werden, ohne daß es zur Verhandlung der Sache selbst kommt.

Cottbus, 14. Okt. Die Voruntersuchung in dem Strafverfahren wegen des Spremberger Eisenbahnunglücks ist jetzt auch gegen die beiden Weidensteiner Wiedemann in Salze und Schmidt in Spremberg eröffnet worden.

Rom, 14. Okt. Trotz polizeilicher Verbotes verühten die Sozialisten in Florenz, Turin, Vercorno und anderwärts Protestversammlungen antimilitaristischen Charakters abzuhalten. Die Polizei verboterte sie und verhaftete in Turin ein Dutzend Widerkühler, die im beschleunigten Verfahren zu Haftstrafen verurteilt wurden. Gleichzeitig wurden in Turin sieben Anarchisten verhaftet.

Paris, 14. Okt. Durch Vermittelung des italienischen Botschafters in Paris hat Nupier der italienischen Regierung mitteilen lassen, daß er niemals gegenüber Delcassé die Worte gebraucht: „Sie haben Italien verführt.“

Rom, 14. Okt. Der Pariser Korrespondent der „Patria“ berichtet, daß in dem Ministerate, in dessen Verlaufe Delcassé demissionierte, der letztere, nachdem er die Versicherung einer englischen Unternehmung im Kriegesalle gegeben hatte, auch ein Schriftstück bezog, wonach Italien sich verpflichtet hätte, im Falle eines deutsch-französischen Konfliktes strikte Neutralität zu beobachten. Der Korrespondent berichtet, diese Information von einer hohen Persönlichkeit aus der unmittelbaren Umgebung Delcassés erhalten zu haben.

Paris, 14. Okt. Das nach dem gestrigen Ministerate veröffentlichte Dementi wird von den meisten Blättern ziemlich skeptisch aufgenommen. Jaurès meint spöttisch in der „Humanité“: Es ist also ausgemacht, daß offiziell sich nichts ereignet hat, daß Delcassé nicht von England und der angeblichen militärischen Hilfe gesprochen hat, daß man Delcassé ohne Grund zum Rücktritt gezwungen hat und daß die von Delcassé geäußerte Lage, die nur durch seinen erzwungenen Rücktritt gerechtfertigt werden konnte, nicht existiert war. Da die Diplomatie zu gewissen Stunden Wahrheiten dieser Art braucht, wollen wir es dabei bewenden lassen.

Hyon, 14. Okt. Professor Behring ist in Begleitung seiner Gemahlin gestern hier eingetroffen. Der deutsche Gelehrte wurde durch den Direktor der medizinischen Fakultät und mehrere andere Professoren empfangen und beehrte zunächst die größeren Krankenhäuser, wobei er eine längere Vortagung mit Dr. Klewing über die Zuberholose hatte. Mittags fand zu Ehren Behrings

ein Diner statt, nachmittags besichtigte er die Sebenswürdigkeiten der Stadt. Verschiedene Journalisten verließen Behring zu interviewen, dieser lehnt aber jede Mitteilung über seine Entdeckung ab. Heute wird Behring nach Montreux und von dort nach Jacco reisen, wo er den Winter verbringen wird.

London, 13. Okt. Sir Henry Irving ist heute in Bradford gestorben.

London, 14. Okt. Von hochdiplomatischer Seite wird berichtet, daß die britische Regierung dem deutschen Botschafter Grafen Metternich über die Enthüllungen des „Matin“ Erklärungen gegeben habe, welche die deutsche Regierung voll bekräftigt haben. Der „Matin“-Zwischenfall gelte damit als abgeschlossen. Die englische Regierung habe bereits im Mai gegenüber beruhigenden Versicherungen bezüglich der Entente cordiale mit Frankreich jetzt wiederholt. (?)

London, 14. Oktober. Das Neueste Bureau ist in den Stand gesetzt worden, bezüglich der jüngsten sensationellen Enthüllungen in der französischen Presse autoritativ mitzutheilen, daß Verhörschluß von Großbritannien informiert worden ist, daß die Frage eines Besatzungsangebots an Frankreich seitens Englands niemals entstanden ist und daß Frankreich niemals ein Besatzung nachgehört hat, jener, daß England niemals ein solches angeboten hat. Aus Anfrage in englischen Regierungskreisen ist dem „Mat. Tr.“ mitgeteilt worden, daß die britische Regierung keine Erklärung über den Gegenstand abgeben werde. (Wka!)

Durchschnittspreise des heutigen hiesigen Wochenmarktes.

Rattfleisch, pro Str. 2.25—3.00 Mt.	Hühner, pro St. 1.50—2.00 Mt.
Rindfleisch, 5 Liter 2.30—3.00 Mt.	Gänse, pro St. 1.75—2.50 Mt.
Zwischen, 1 Str. 3.00 Mt.	Lamben, pro St. 4.00—5.00 Mt.
Wacheln, 1 Liter 1.00 Mt.	Gänse, pro St. 2.00—3.00 Mt.
Blumentopf, 1 St. 1.00—4.00 Mt.	Ornie, 1 St. 4.00—7.00 Mt.
Wildtopf, 1 St. 5—8 Mt.	Rebhühner, 1 St. 0.80—1.00 Mt.
Hühnerkopf, 1 Liter 2.00—2.50 Mt.	Gänse, pro St. 3.50—3.75 Mt.
Brauntopf, 1 St. 3—5 Mt.	Hammeln, 1 St. 1.20 Mt.
Wildschwein, 1 St. 5—10 Mt.	Kanarienv., pro Pfd. 1.40 Mt.
Rehrücken, 1 St. 5—10 Mt.	Gacht, pro Pfd. 1.50 Mt.
Wildschwein, pr. Mtl. 10—15 Mt.	Sal, pro Pfd. 1.50—1.75 Mt.
Wildschwein, 2 Bund 8 Mt.	Weißh., pro Pfd. 30—35 Mt.
Rehrücken, pro St. 3—5 Mt.	Butter, pro St. 65—70 Mt.
Sellerie, pro St. 3—10 Mt.	Äpfel, 2 St. 10—20 Mt.
Geiz, grüner, 1 St. 5—10 Mt.	Gier, pro Mtl. 1.25—1.40 Mt.
Bonen, 1 Liter — Mt.	Schweinefleisch, p. Pfd. 70—100 Mt.
Bieren, 1 Mtl. 30—60 Mt.	Sammelfleisch, pro Pfd. 70—80 Mt.
Wepel, 1 Mtl. 20—100 Mt.	Rindfleisch, pro Pfd. 70—80 Mt.
Bräunen, 1 Liter 20 Mt.	Kalbfleisch, pro Pfd. 70—80 Mt.
Wien, 1 Pfd. 20—25 Mt.	

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sich maffelhafte und nervöse überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg: **Dr. HOMMEL'S Haematogen.** Der Appetit erwacht, die gelstigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamtnervensystem gestärkt. Man verange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden. (1656)

Beste Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluß der Revision eingegangen.)
Berlin, 14. Oktober. Generalleutnant v. Zetth meldet aus Reetmanshoop: Oberleutnant v. Nückel hat im September größere Unternehmungen gegen im Lande herumziehende Heterobanden durchgeführt. Es wurden dabei 40 Werthe überlassen, insgesamt

Teppiche		Gardinen		Fenster	
aus ersten Fabriken in überraschender Auswahl.		Stores, Uebergardinen.		von 2.— bis 40 M.	
Grosse Zufahren echter Teppiche sind neu eingetroffen.		Vorhänge nach Künstler-Entwürfen von M. 7.50 an.			
Damen-Hüte			Kleider-Stoffe		
Modell-Hüte Paris * Wien.			Prima Tuch Meter 2.60—3.50		
Damen-Hüte u. Kinder-Hüte eigener Herstellung.			Cheviot Meter 0.90—5.50		
			Satin-Tuch Meter 1.85—4.00		
			Fantasie-Caros Meter 0.90—6.00		
			Kostümtstoffe Meter 1.25—6.00		
			Blusenstoffe Meter 0.90—4.50		
Blusen		Kostume		Kleiderröcke	
aparte Facons, beste Wollstoffe für jeden Bedarf, einfarbig, modern von M. 4.50 an		neueste Jacken- und Sacco-Facons, vorzögl. Stoffe, saub. Verarbeitung. Tadelloser Sitz b. zu d. feinst. Sorten, v. M.		fussfreie Regenröcke, grau, marine, schwarz, glatte Facon u. Falten-Röcke von M.	
Blusen		Kostume		Kleiderröcke	
aus besten Seidenstoffen, uni, weiss, schwarz, helle Lichtfarben, Chineseide, neue Schotten, Streifen u. Karos, bis zu den elegant. Arrangements, v. M.		Taillekleider, Seide, Wolle, aparte Modelle u. solide Haus- und Gesellschafts-Toiletten. Trauerkleider von M.		weiss, schwarz u. farbig für Strassen- u. Gesellschaftsrocke in Woll- und Seide von M.	
Blusen		Unterröcke		Morgenröcke	
aus einfarbig, u. gemust. Sammeten, in hochaparten Mustern u. Facons. Gaze-Grandine, Tull, Seidenmull, Cröpe de Chine. b. zu d. feinst. v. M.		aus Velours, Seide, Moire, in vorzüglichem Schnitt. bis zu den elegantesten Garnierungen von M.		u. Matines a. Flanel u. Wolstofften, leichte und warme Stoffe von M.	
Pelzwaren			Seidenwaren		
Stolas, Kragen, Muffen, Pelzjacketts			moderne einfarbige Stoffe, Chinés, Caros und Streifen für Kleider, Blusen und Besatz, Braut-Kleiderseide		
in bester Verarbeitung moderner Fellarten					
zu ausserordentlich billigen Preisen. (4128)					
A. Huth & Co.					
Bar-Verkauf mit 3 Prozent Rabatt.				Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87.	

Konservativer Verein für Halle a. S. und den Saalkreis.

Mittwoch, den 18. Oktober,
abends 1/2 9 Uhr

im „Goldenen Schiffchen“, Große Ulrichstraße,
Wiederbeginn der wöchentlichen zwanglosen
Diskussionsabende. [4176]

Vortrag des Herrn Agl. Wertmeister a. D. Bothe
über

„Zwei historische Kulturstätten“.
Unsere Mitglieder und Freunde der konservativen Sache
werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Pr. B.-V.

Freitag, den 20. Oktober 1905, abends 8 1/2 Uhr im
„Hotel Kronprinz“ (Evangel. Vereinshaus) [4157]

Reiter-Vorstellung des Herrn Revisorat Schwarz.
Die bedeutendsten und aufsehenerregendsten Reiterstücke
Angehörigen werden hierzu eingeladen.

Der Vorstand.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 15. Oktober, von nachm. 3 1/2 bis abends 11 Uhr
Zwei gr. Militärkonzerte,
ausgeführt vom Trompeterkorps des Infanterie-Regiments Nr. 12
(Sachsen-Musik). [4162]

Literarische Gesellschaft, Halle a. S.
Montag, den 16. Oktober, abends 8 1/2 Uhr im Saale der
Loge zu den drei Degen. Parodien:
Vortrags-Abend

M. G. Conrad-München.

— Eigene Dichtungen. —
Hierzu zwangloses Beisammensein. [4141]
Der geschäftl. Ausschuss.

„Zum Würzburger“ am Hallmarkt

empfiehlt nur
Würzburger Bürgerbräu
(hell und dunkel) 1/2 Liter 20 Pf. [3818]
Hochachtungsvoll Ludwig Riese.

Extra-Blatt.

Heute abend 1/2 10 Uhr
Einmauerung
des weltberühmten Hungerkünstlers [4175]

G. SACCO

im Restaurant der „Kaisersäle“, Schulstr. part.
Entree bei der Einmauerung 60 Pf. Kinder die Hälfte.

Restaurant „Zum Bodensteiner“

(früher Radeberger)
Gr. Ulrichstrasse 18
empfiehlt

kräftigen Mittagstisch
von 12-3 Uhr.

Frühstück- u. Abendkarte zu kleinen Preisen.
Von früh 8 Uhr an Kraftbrühe.

Vereinszimmer,
30-100 Personen, auch für Familien zur gefälligen
Benutzung. [4186]

Tanzunterricht.

Gegen Ende Oktober eröffnen wir im Saale des **Hôtel Kaiser Wilhelm**, Bernburgerstrasse 12, unseren diesjährigen Unterricht,
und zwar beginnt der Kursus für die **Schülerabteilung**
Sonabend, den 21., für die übrigen Zirkel **Mittwoch**
den 25. Oktober, ein **Sonderkursus für jüngere Mädchen Anfang November**. Gef. Anmeldungen erbiten
wir in unserer Wohnung Kurfürststrasse 8 (a. d. Reilstrasse) oder
Blumenhalstrasse 11 in der Zeit von 11-4 Uhr. [3831]

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Stadttheater in Halle a. S.

Sonntag, den 15. Okt. 1905,
nachmittags 3 1/2 Uhr
3. Fremden-Vorstellung.
Novität! Zum 5. Male: Novität!
Die

Brüder von St. Bernhard.

Schauspiel in 5 Akten v. M. Chorn.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schalling.
Personen:
Der Prior G. Heing.
Der Subprior G. Schalling.
B. Freidin W. Sieg.
H. Erzog H. Stabberg.
V. Simon M. Krüger.
H. Weinrad G. Hübner.
Hr. Gerhard M. Bruno.
Hr. Paulus B. Dohme.
Hr. Sales H. Böhndel.
Hr. Bruno, Noviz H. Böhndel.
(Mönche des Cisterzienserklosters
St. Bernhard)
Däber, Drechsler Frig. Verend.
Marie, ihre Frau M. Schandow.
Grethe, ihre Tochter G. Pauli.
Hr. Richter, Zähler Kaufmann.
Bräutigam, Altköler
Förster Nonnenbruch.
Mörder.
Kassenschreiber 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
32. B. 1. Ab. Beamtent. ung. 4. Viert.

Udine.

Romanische Oper in 4 Akten. Nach
Jouques gleichnamiger Erzählung
frei bearbeitet. Musik von Albert
Lortz.
Regisseur: Theo Blasen.
Dirigent: Kapellmeister G. Gottlieb.
Personen:
Bertaldo, Leichter des
Dorag's Leichter A. Stoll.
Hüter Hugo v. Bling-
betten Dr. Banasch.
Räuberhorn, ein mädt.
Wasserführer G. Soomer.
Lobias, e. alter Räuber Theo Blasen.
Marthe, sein Weib B. Grimm.
Annie, ihre Pflege-
tochter M. Gier.
Pater Weilmann,
Ordensgeistl. aus
dem Kloster Maria-
Bräu M. Birckhoff.
Hr. Hugo's Schül-
ter R. Göttsche.
Gans, Kellermeister A. Humann.
Edle des Reiches, Ritter u. Frauen,
Scoler, Bagen, Jagdeier,
Knecht, Fischer, Zünder, Land-
leute, Geringeren, Arbeiter.
Nach dem 2. Akte längere Pause.
Kassenschreiber 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr. [4114]

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Sonntag 4 Uhr nachm. 30 Pf. - Vorst.
60 Pf. - 20 Pf. - 10 Pf. - 5 Pf.
Abds. 8 Uhr. Nachm. 4 Uhr.
Montag: Telephonheimnisse.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Sonntag, den 15. Oktbr.,
nachm. 4 u. abends 8 Uhr:

Die letzten 2
großen Vorstellungen

Sensations-Spielplan.

Rechter Gastspiel-Abend
von [4116]

Fernande Robertine

in dem Mimodrama
„Die Hand“.
Bestes Auftreten der
phänomenalen

3 Wittington, Los Georgis

der ertümlichen
großen Attraktionen.

Auswärtige Theater.

Sonntag, den 15. und Montag,
den 16. Oktober 1905.
Leipzig (Neues Theater): Eberon.
Montag: Geiborne.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.:
Stützen der Gesellschaft. Abends:
Eine tolle Nacht. - Montag:
Ich lasse dich nicht.
Weimar (Städtisches): Abds.
Ersturt (Stadttheater): Nachm.:
Nachtmahl der Skardinle. Eiga.
Abends: Der Biegeurbarom.
- Montag: Vlugen rechts!

B. D.
18. 10. 8. F. E. V.

Evang.-Kirchl. Hilfsverein Halle a. S.

Jahresfest der Evang. Stadtmision

Sonntag, den 19. Oktober 1905.
I. Nachm. 5 Uhr in der Laurentiuskirche: Festgottesdienst.
Herr Pastor Hobbing.

II. Abends 8 Uhr Feler in den „Kaisersälen“,
verbunden mit Vorfeier des Geburtstages Ihrer Majestät
der deutschen Kaiserin.

Die Felerrede hält Herr Pastor Kuhle-Bielefeld. Außerdem
sprechen Herr Justizrat Ede, Herr Konfessionalsrat Prof. D. Hering
und Herr Pastor Hobbing. Zwei Sätze, gehalten von Frau
Prof. Schmidt-Haym und Chorgesänge gelangen zum Vortrag.
Programme à 10 Pf. berechtigen zum Eintritt. [4158]

Der Vorstand und Beirat.

Eize, Justizrat, Vorsitzender. D. Hering, Konfessionalsrat, Prof.
Hilbert, Vorsitzender. Lehmann, Geh. 3. Kammerassessor, Schöp-
fmeister. Wächter, Oberpfarrer. Hobbing, Pastor, Schriftführer.
Bach, Pastor. Frau Landgerichtsrat Bennhold.
Bothe, Superintendent. Fassmer, Pastor. Dr. D. Fries, Geh.
Regierungsrat. Dr. Fürst, Geh. Oberbergrat. D. Grobel,
Konfessionalsrat. Grünstein, Pastor. D. Haupt, Konfessionalsrat. Prof.
Haarmann, Pastor. Frau Dr. Harin. Frau Prof. Herbst.
Graf von Hohenthal, Kgl. Schlosshauptmann u. Kammerherr.
Dr. Jensch, Pastor. D. Köhler, Professor. Kirchner, Kaufmann.
Knoth, Oberprediger. von Krosigk, Landrat. Matz, Bauart.
Meinhof, Pastor. Meyer, Geh. Reg.-Rat. Universitäts-Rector.
Saran, Superintendent. Schmidt, Prof., Oberpfarrer.

Der Frauenverein für Armen- u. Kranken-Unterstützung

der Johannesgemeinde
hält am Montag und Dienstag, den 23. und 24. Oktober,
von früh 10 Uhr an im Hotel Kronprinz (Ev. Vereinshaus),
Kleine Marktstraße 16, einen diesjährigen

Bazar

ab, dessen Ertrags wieder der Pflege armer Kranter der Johannes-
gemeinde dienen soll, zu welchem Zwecke der Verein auch zwei
Liquoritäten angelehrt hat. Am Sonntag, den 22. Oktober
find die Sätze zur Veräußerung der veräußerlichen Gegenstände von 1/4 12 Uhr
an geöffnet. Für Veräußerungen z. B. in Sorge getragen. Wir bitten
hierdurch jedermann herzlich, uns zu besuchen und durch Einfäufe
an der Verminderung der Not mitzuwirken. [4150]

Der Vereinsvorstand:

H. A. Blosfeld. Dr. O. Dänitz. Dr. A. Eggert. Dr. G. Ernst.
H. L. Schwarzbürger. Dr. E. Stahl. Dr. J. Stavenhagen. Dr. E. Tischer.
C. Dönitz, Stadtrat. Tischer, Pfarrer.

Von heute ab täglich frische
Pfahlmuscheln
wie bekannt.
Mittagstisch
von 12 bis 2 1/2 Uhr
im Abonnement 1 Mk.
Reichhaltige, der Saison entsprechende
Speisenkarte.
Von 6 Uhr abends ab: Stamm.
Gut gepflegte hiesige und auswärtige Biere.

R. Lantzs.

„Wend's Patent-Cigarren sind für empfindliche Raucher die gesundheitsdienlichsten Tabakfabrikate der Gegenwart“.

Dr. G. v. Lagerheim,
Professor an der Universität Stockholm.



Wend's Patent-Cigarren No. 5A, Perfectos, 100 Stück 6 Mark.
Eine in dieser Preislage besonders beliebte Sorte.
Unter Garantie der Zurücknahme auf Kosten der Fabrik,
wenn Cigarren nicht durchwegs befriedigen.

Absorption des Nicotins und der giftigen Verbrennungsgase.
Nach dem Geheimen Hofrat
Universitäts-Professor
Dr. med. Hugo
Gerold.
D. R. P. 68848.

Wend's Patent-Cigarren

nach Universitäts-
Professor Dr. H. Thoms-Berlin.

Fabrikate direct zu haben in Preislagern von 34 bis 300 Mark, in allen
Geschmacksrichtungen, Größen, Qualitäten u. Quantitäten (auch Proben).
Preisliste und Broschüre gratis.

Wend's Cigarrenfabr. Aktienges., Bremen, Postfach 129.

Das ganze Jahr geöffnet. - Mildes Klima. - Vorzügliche Heilerfolge.
Einziges Spezial-
Anstalt für
Asthma.
Sanatorium für
Herz- u. Nerven-
leiden.
Ostlilienquelle, seit 1859 bekannt. - Aelter Park. - Elektrisches Licht.
Zentralheizung. - Neueste Gerichte: Kohlensäure Wechsellagerung.
Börsenkabinett. - Prospekte frei. Die Direktion.

Walhalla-Theater.

Herr Otto Herrmann.
Anf. 8 Uhr. Stoffpreis 7 Uhr.

Sonntag, abend

große
Abjchieds-Vorstellung
sämtlicher Künstler.

In der
Nachmittags-Vorstellung
wird den Kindern zum letzten
Male Gelegenheit gegeben,
die dreifache Größe zu
bewundern. [4117]

Sonntag 1/2 2-2 Uhr.
Gr. Frühlingsoppen-Konzert.

Wintergarten.

Guten Mittagstisch
in reichlich auszuwählenden, der
Saison entsprechenden Speisen zu
zivilen Preisen bringe in freundl.
Erinnerung. [4174]

Zoolog. Garten.

Sonntag, den 15. Oktober
Gr. Militär-Konzert
(36er. Agl. Inf. - Div. O. Wiegert),
Anf. 3 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreis:
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Sis mittags 12 Uhr.
Erw. 30 Pf. Kinder 20 Pf.

Bruno Heydrichs Konser- vatorium für Musik u. Theater.

Jahresschluss-Konzert
Freitag, den 20. Okt., abends 8 Uhr
im Saale des „Wintergartens“.

Program:
Gesänge von Meyerbeer, Gounod,
Schubert, Fjalita, Szene aus Zaubers-
büchse (Pamina, 3 Knaben) v. Mozart,
Schwabenlied aus Mignon von
Thomas, Gebet der Elisabeth a.
Tannhäuser von Wagner, Klavier-
stücke von Mozart, Schubert, Beetho-
ven, Liszt, Chopin, Hochstetler,
aus Heydrichs „Amen“ u. die grosse
Chorphantasie für Soloklavier,
Orchester und Chor Op. 80 von
Beethoven u. s. w.

Der Eintritt ist gestattet gegen
Entnahme von Programmen, die ab
Mittwoch im Konservatorium zu
haben sind. [4185]

Damenputz- Hüte

werden schön und geschmack-
voll garniert u. modernisiert
Schulstraße 2, II.

innere Krankheiten

tägl. 11-1 Uhr vorm.
Mühlweg 36, I.
Privatdozent
Dr. O. Baumgarten.

Gelegenheits-Gedichte

Begleitworte zu Geschenken,
Prologe, Tafellieder (erst u.
humoristisch) für Vereine,
Hochzeiten, Jubiläen, lustspiel-
artige Aufführungen für
mehrere Personen.
Billige Preise! Beste Empfehlung gen
Frau Agnes Riess,
Hirtenstrasse 14.

Französisch

erteilt gründlich Mile. Favarger,
Breitestrasse 16, II. [3816]

Major a. D. Bendler

leitet seine 1894 staatl. konzess.
Mil.-Vorber.-Anstalt
I. Fahr-, Primarie-, Einj.-Bx.
seit 1. April 04 auf eig. Villengrds.
Gr.-Lichterfelde, Holbeinstr. 67.
1904 erreicht sämtl. 18 Aspir. ihr Ziel.

Sanatorium für Herz- u. Nerven- leiden.

Das ganze Jahr geöffnet. - Mildes Klima. - Vorzügliche Heilerfolge.
Einziges Spezial-
Anstalt für
Asthma.
Sanatorium für
Herz- u. Nerven-
leiden.
Ostlilienquelle, seit 1859 bekannt. - Aelter Park. - Elektrisches Licht.
Zentralheizung. - Neueste Gerichte: Kohlensäure Wechsellagerung.
Börsenkabinett. - Prospekte frei. Die Direktion.

Das ganze Jahr geöffnet. - Mildes Klima. - Vorzügliche Heilerfolge.

Einziges Spezial-
Anstalt für
Asthma.
Sanatorium für
Herz- u. Nerven-
leiden.
Ostlilienquelle, seit 1859 bekannt. - Aelter Park. - Elektrisches Licht.
Zentralheizung. - Neueste Gerichte: Kohlensäure Wechsellagerung.
Börsenkabinett. - Prospekte frei. Die Direktion.

Heizkörper
Verkleidungen.

Gitterbleche
in allen Mustern.

Gelochte
Bleche

Maschinenfabrik, BAUM
HERNE w.

in allen
Metallen

Filterbleche
Diffusorbleiden

Separations-
Trammeln.

Richard Riedel,
Maschinenbau- und Reparatur-Anstalt,
Leipzig-R., **Telephon 2504, Leipzig-R.,**
Leipzig-R., **Telephon 2504, Leipzig-R.,**
(früher langjährig in der Gasmotoren-Fabrik Deutz und anderer
größerer Werke tätig).
empfiehlt sich zu Revisionen und Reparaturen von **Motoren,**
Dampfmaschinen etc. aller Systeme.
Übernahme von Umbauten und Umzügen maschineller Anlagen.
Umänderung von Motoren älterer Konstruktion für Saugas, Benzol etc.
Lieferung neuer, sowie gebräuchlicher, wie neu vorgeschriebener Motoren,
Transmissionen, Anlassvorrichtungen für Motore.
Einrichtung kompl. Anlagen für Gewerbe und Landwirtschaft.
Lager von Ersatzteilen für Motore, Motoren- und Maschinen-Öle,
const. Fett und alle techn. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Prompte Bedienung und sachgemäße, moderne Ausführung
unter reeller Garantie. [1418]

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
aller Art.
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und
Waschküchen, Badeeinrichtungen.
Mehr als **1000** im Betrieb.
Sachse & Co. Halle S.
Königliche Maschinenfabrik am Finken.
Zweigstellen: Dresden und Bismarckstr. 13.

Nordhäuser Parkett-Fabrik
August Beatus, Nordhausen a Harz
empfiehlt seine gut gepflegten, absolut trockenen und unverwundlichen
Stabfußböden
in Eiche und Rotbuche, auf Blindböden oder nach dem neuen System
auf harten mit **Feber** und **Wine** (D. R. P. 156.000) in Asphalt verlegt,
sowie **Tafel-Parketten** in reicher Musterwahl und eleganter
Ausführung, fertig verlegt und gewandt.
Sichere und robuste profilierte Treppenstufen nach Maß.
Vertreter für Halle und Umgegend:
Conrad Röhrborn, Halle a. S.,
Moritzwinger 13. [1414]

Fa. Gebrüder Baensch,
Pölan (Bez. Halle a. S.).
Gegründet 1872.
Pölan bei Halle a. S. E.
Boitz- und Eisenbahn-Station.
Eigener
Gestein-Abbruch,
Bismarckstraße.
Telefon: Halle 1137.
Telegr.-Adr.: Baensch,
Pölan/Halle.
Chamotte-Fabrikate,
hochfeuerfest, für alle Industrie-Zweige.
Stampf-Caolin, hochfeuerfest.
Ton und Caolin eigener Gruben.
Chamotte-Mörtel, fertig zum Gebrauch.
Beste Referenzen. [9648]
Kosten-Anschläge, Offerten und Muster gratis.

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft
empfiehlt ihre anerkannt bestzuträglichsten [3804]
Alt-Zscherbener
Kohlenpressteine
als vorzügliches Heizmaterial für den Hausbedarf.
Kohlen-Expedition: Maschfelder Str. 21. — Fernruf 63.

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalkalk),
bester Bau- u. Düngestoff (10.000 kg ca. 120 hl Fass), sowie **Staubkalk,**
Staubkalk u. **Kalkmilch** offerieren zu billigen Tagespreisen die
Bereinigten **Erbsen- & Hagelgraben Kalkwerke** von R. Schrader,
Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a. [3886]

„Eintracht“
Braunkohlenwerke und Briquetfabriken.
Hiermit beehren wir uns, die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft
ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Sonntag, den 11. November a. er., vormittags 10 Uhr** in
den Räumen der **Wittelsbischen Kreditbank** in Berlin,
Bergstrasse 2, ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:
1. Beschlußfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals durch
Ausgabe von Mk. 1.000.000.— neuer Aktien, sowie über die
Modalitäten derselben.
2. Statuten-Änderung
a) des § 5 (Höhe des Aktienkapitals),
b) des § 25 (Ämtern-Ammelung und Hinterlegung behufs
Teilnahme an der Generalversammlung).
Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen
müssen, haben laut § 25 des Statuts den Aktienbesitz, hinsichtlich dessen
sie ein Stimmrecht in der Generalversammlung ausüben wollen,
frühestens am 7. November a. er. bei der Gesellschaft schriftlich anzumelden
und bis zu demselben Termin diesen Aktienbesitz
bei der **Gesellschaftskasse in Neu-Weißow, R.-L.,**
oder bei der **Wittelsbischen Kreditbank in Berlin,**
Bergstrasse 2,
oder bei den Herren **Jaquier & Securius** in Berlin,
An der Seebahn 3/4,
oder bei der **Allgemeinen Deutschen Kreditbank, Ab-**
teilung Becker & Co., Berlin,
oder bei Herrn **H. M. Strupp** in Weiningen,
oder bei einem **Notar**
mit doppeltem Nennbetragszeugnis zu hinterlegen, dessen eines ab-
geempftes Exemplar als Eintrittskarte in die Generalversammlung und
als Legitimation zur Empfangnahme der Stimmkarte dient.
R. u. S. 13 10 11, R.-L., den 13. Oktober 1905.

„Eintracht“
Braunkohlenwerke und Briquetfabriken.
Frick, Schaafhausen. [14159]

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.,
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transaktionen,
u. a. für [4142]
An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung
guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent-
Depositen. — Check- u. Lombard-Verkehr.
— Hypotheken-Verkehr. —
Kostenfreier Verkauf bis 1914 unkündbarer sicherer
3 1/2, 3 3/4, u. 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

CONCORDIA, **Obligatorische Lebens-**
Versicherungsgesellschaft.
Grundkapital: 30 Millionen Mark.
Höchste finanzielle Sicherheit.
Billige Prämien.
Hohe Dividenden der mit Gewinnanteil Versicherten.
Nachschusszahlung der Versicherten vertragsmäßig ausgeschlossen.
Versicherungsbestand Ende 1904: **283 Millionen Mk.**
Gesamtvermögen **1.129 „ „**
Seither an zahlte Sterbekapitalien **115 „ „**
Seither an die Versicherten ausgezahlte Dividende **23 „ „**
Otto Schumacher, Generalagent in Halle a. S.,
Dreizschloßstrasse 76. [4181]

F. Jaenchen & Co.
Foreign Bankers
Cracechurch Buildings
London E. C. [3978]
besorgen An- und Verkauf aller an der Londoner Börse ge-
handelten Effekten unter den coulaantesten Bedingungen. Zuver-
lässige Auskünfte sowie sachgemäße Wochenberichte kostenfrei.

Börsen-
Interessenten! [4189]
Leset unseren heutigen Wochenbericht
„Zur Börsenlage“ Berliner und
Londoner Börse.
Kassa-Industrie-Markt.
Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft,
Berlin SW. 12.
Zusendung kostenlos.

Warnung!
Bei Kauf eines hiesigen oder aus-
wärtigen Geschäftes, Grundstückes,
Gewerbebetriebes jeder Art oder
bei Beteiligung kann man nie genügend
vorsichtig sein. Streng reelle An-
gebote finden Sie in meiner reich-
haltigen Offertenliste, die bei Angabe
Ihrer Wünsche kostenfrei zuesende.
Bin kein Agent, nehme von keiner
Seite Provision.
E. Kommen, Leipzig
Thomaskirchhof 17, 1.
Hugo Messing
Georgstrasse 3
liefert frei Gefäß alle Sorten
Gas-Coke
zu Gasanlaß-Originalpreisen.
Fahhähne Gr. Märkerstr. 23.
Butterfahhähnen Gr. Märkerstr. 23.
STA.
Briketts
v. Sachsen-Thüringen:
Grube von der Heydt
in Ammendorf (Bismarcken).
Einen größeren Rollen
Holzabfälle
abzugeben. [3999]
Gottfried Lindner,
Waggonfabrik, Ammendorf.

Bekanntmachung.
Unterstützungsgelder
für ehemalige würdige und hilfsbedürftige Mitglieder der
südwestafrikanischen Schutztruppe,
welche früher dem Verband des IV. Armee-Korps angehört haben,
sowie den Hinterbliebenen derselben können aus dem Erträgen
einer Wohltätigkeits-Sammlung noch zur Auszahlung gelangen.
Schriftliche Anträge behufs Berücksichtigung sind mit den nötigen
Ausweisen an das
Königl. Generalkommando des IV. Armee-Korps,
Augustplatz 42, oder an die
Geschäftsstelle der Deutschen Kolonialgesellschaft
(Abteil. Magdeburg), Stauffstrasse 48, in Magdeburg
zu richten.

Lebensversicherung-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.
Geschäftsstand Ende September 1905:
88 100 Personen mit 728 Mill. Mk. Versicherungssumme.
Vermögen: **Geldliche Versicherungssummen:**
268 Millionen Mark. 201 Millionen Mark.
Die Lebensversicherung-Gesellschaft zu Leipzig ist bei
günstigsten Versicherungsbedingungen (Nennbetragskraft drei-
jähriger Vollen) eine der größten und billigsten Lebens-
versicherung-Gesellschaften. Alle Ueberflüsse fallen bei
Ihr den Versicherten zu. Auf die Prämien der letztabge-
lieferten Todesfall-Versicherung (jedenfalls Jahresbeiträge der Tab. 1)
wurden seit 1888 ununterbrochen alljährlich [4151]
42% Dividende
an die Versicherten vergütet.
Nähere Auskunft erteilen gern die Geschäftsstellen sowie deren
Vertreter in Halle a. S.:
Hugo Klauke, General-Agent, Marktstrasse 11,
Johannes Erbs, „ Magdeburgerstr. 8.

Instituts-Gelder
in Höhe von Mk. 1.300.000 sollen in getheilten Posten auf gute
Ackerhypothek von 3 1/2% an, falls II. Stelle, von 3 3/4% an
ausgehenden werden durch
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 30. [8718]

Norddeutscher Lloyd
BREMEN
Vorzügliche
Schnell-Postdampferverbindungen
BREMEN
nach
AMERIKA
New York Baltimore
via Southampton od. Harburg direkt
Südamerika
Mittelmeer-Aegypten
Ostasien-Australien
Durch die auf unseren Dampfern
eingeführte Schiffsverriegelung
(Lloyd-Stone-System) wird den Passagie-
ren größte Sicherheit gebohren.
Nähere Auskunft erteilt:
Peckolt & Raake in Halle, Riechekplatz. [1901]

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen über 860 Millionen Mk.
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen über . . . 440 „
Die stets hohen Ueberflüsse können unverkürzt den Versicherungs-
nehmern zugute, bisher wurden ihnen 217 Millionen Mark zurückgewährt.
Sehr günstige Versicherungsbedingungen:
Unverfallbarkeit sofort, Unanfechtbarkeit und Weisigkeit nach 2 Jahren.
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Dr. Wilh. Rasch in Halle (Saale), Albrechtstr. 38. [862]

Schwefelbad *
**** geruchfrei!**
In jeder Wanne nehmbar. Gänzlich Fehlen des
überdrückenden Schwefelwasserstoffgeruchs; angenehmer
Nadelholzgeruch, köhnes mildarigendes Aussehen.
Herzlich gern hervorgerufen begünstigt. Käill.
D. R. Patent. Viele Dankschreiben von
Rheuma-, Sichts-
Ischias-, Hautauschlag-leidenden
gen. **Chlopiol Makka-Bad.**
Bestandtheile: 82,5 gr. Alkohol, 10,875 gr. ätherische Nadelholzwölle, 14,375 gr.
süßl. Schwefel, 0,825 gr. süßl. Schwefel, 4,375 gr. Glycerin.
Name gelehrt. Patentiert in allen Ländern.
In Flaschen zum Einlegen in's Warmwasserbad.
Eine Kur 12 Flaschen — 12 Bäder.
Käufflich in allen Apotheken, u. a. Engel-Apothek, Kleinschmieden,
sowie in allen Drogerien. Depot für Wiederverkäufer C. Berndt & Co.,
Grosse Ulrichstrasse 57, Helmbold & Co., Leipzigerstrasse 104,
Central-Bad Friedrich Schwarz, Grosse Ulrichstrasse 54.

Zutliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Infolge Beschlusses des Tierarztes **Hollmann** aus Gönneun habe ich von heutigem Tage ab die Ausübung der Ergänzungsbescheinigung in der Stadt Gönneun dem Tierarzt **Weitzstein-Galle a. S.**, in dem Fleischhandbezirke Trebnitz dem Tierarzt **Gerhardt** in Mieseben, in dem Fleischhandbezirke Rothenburg dem Tierarzt **Worch-Abbejün** und die Ausübung der Stellvertretung in der Ergänzungsbescheinigung in dem Fleischhandbezirke Abbejün dem Tierarzt **Baumeler-Galle a. S.**, in dem Fleischhandbezirke Wettin dem Tierarzt **Baumeler-Galle a. S.**, in dem Fleischhandbezirke Besenlaubungen dem Tierarzt **Worch-Abbejün** übertragen.

Salle a. S., den 9. Oktober 1905.
Der königliche Sanndrat des Saalfreises,
von Krositzk. [4137]

Bekanntmachung.

Städtische Kommissionen.
Van-Kommission.
Sitzung am Dienstag, den 17. Oktober 1905, nachmittags 5 Uhr im Ratskammerzimmer.

Tagesordnung:
1. Entlastung der Rechnung über Kapitel XIII - Baugesen - des Rammerei-Ausschusses 1904. 2. Herstellung eines Güters auf dem Einheitsgüterbuch zum Vergleich gegen die Güter auf dem Einheitsgüterbuch des IV. Komm. Bauverwaltungs-Bereichs, den östlichen Teil des Stadtparkes nicht dem öffentlichen Verkehr zu übergeben. 4. Fischlinien- und Höhenlage-Festsetzung für die Deffauerstraße, zwischen der Halberstädter Eisenbahn und dem sogenannten Landrain. 5. Regulierung und Abklärung der Zuerpfändung zwischen Büchsenstraße und Büchsenstraße. 6. Festlegung der Einheit für den zwischen der Bucharstraße und der Neuen Leipziger Straße gelegenen Teil der Wertheburgerstraße. 7. Denkschrift und Nachweisung über den Gesamtumfang für technische Arbeiten dem Stadtbauamt. 8. Eröffnung einer Bedarfsanfrage vor dem Stadtrat. 9. Zwei Revisionen betreffen den Durchbruch der Gießerstraße nach der Neißestraße. 10. Mittelbewilligung für den in der Büchsenstraße hergestellten Überlaufkanal. 11. Veränderung des Durchfalls für einen Teil der Büchsenstraße. 12. Revision betreffend die Verlegung des Zuerpfänders der Büchsenstraße. 13. Revision wegen Verlegung der Baueinbauten in Halle-Großhörn. 14. Mittelbewilligung zur Ausstattung des neuen Polizeirevieres. 15. Gehaltsveränderung eines Beamten. 16. Revision wegen Regelung des Kraftfahrzeuges in der Scherrenstraße. 17. Revision wegen Umlegung und Erweiterung des Neißertränkanals. 18. Revision wegen Anrechnung eines geschätzten Kassenfortschritts auf die für das Grundstück Leipzigerstraße Nr. 10 geforderten Stammlaufgebühren.

Das Bureau für Wohnungsgesellschaften befindet sich von heute ab Große Märkerstraße Nr. 21, 1. Treppenhof links.
Salle a. S., den 13. Oktober 1905.
Der Magistrat. C. a. d. e.

Bekanntmachung.

Auf der Baustelle für die neue Oberrealschule an der Hofstraße können bis auf weiteres an der dort bezeichneten Stelle Boden- und Schnittmassen abgeladen werden. Die Anlieferung von Kiese und Schluff ist ausgeschlossen.
Für die auf dieser Baustelle im Jahre 1905 für die einjährige 30 Feinmische Schluffabgabe zu entrichten. Die bezüglichen Marken sind vorher in der Stadtkasse zu lösen.
Salle a. S., den 11. Oktober 1905.
Der Stadtbaurat. Mehorff.

Bekanntmachung.

Am 9. d. M. ist in dem Geschäftssaal der städtischen Sparkasse ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Dasselbe ist von dem Finder an die Kasse abgeliefert und von letzterer in einseitige Verwahrung genommen worden.
Wir bringen die gemäß der Vorschriften in §§ 978 ff. des B. G. B. hiermit zur öffentlichen Kenntnis und fordern den Verlierer auf, sich innerhalb 6 Wochen in der Sparkasse zu melden und seine Vernehmung zur Empfangnahme des Fundes nachzuweisen.
Salle a. S., den 10. Oktober 1905.
Das Direktorium der städtischen Sparkasse. C. i. g. e.

Invalidenversicherung.

Revision der Quittungskarten.
Der Unterzeichnete wird die Entrichtung der Beiträge zur Invalidenversicherung am 17. Oktober 1905, von vormittags 10 Uhr ab: Goethestraße, Leiningerstraße, Schillerstraße; am Donnerstag, den 19. Oktober 1905, von vormittags 10 Uhr ab: Osnabrückstraße, Krumpfenstraße, Kurfürstenstraße; am Sonnabend, den 21. Oktober 1905, von vormittags 10 Uhr ab: Neißestraße, Büchsenstraße, Dorsstraße; am Dienstag, den 24. Oktober 1905, von vormittags 10 Uhr ab: Ludwig-Büchsenstraße; am Donnerstag, den 26. Oktober 1905, von vormittags 10 Uhr ab: Neißestraße kontrollieren.
Zu diesem Zwecke sind gemäß § 1 der Kontrollvorschriften der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt die Quittungskarten, Aufrechnungsbelegungen, Dienst- und Arbeitsbücher, sowie Krankenlisten auszuheften, aus denen hervorgeht, zu welcher Klasse jeder der Versicherten gehört, bereit zu halten.
Diejenigen Arbeiter und die am Revisionstage beschäftigten Versicherten, welche bei der Revision nicht anwesend sein und sich auch nicht durch eine ermächtige, mit den Arbeits- und Lohnverhältnissen der Versicherten vertraute Person vertreten lassen können, haben die Quittungskarten spätestens am Revisionstage bis 9 Uhr vormittags in meinem Bureau, Richard Wagnerstraße 60 II, L. niedergelegt.

Bekanntmachung.

Die Schweinefeste unter dem Schweinebestande (4191) des Gutsbesizers **Wolfgang Senze**, des Gutsbesizers **Carl Adress**, des Arbeiters **Friedrich Zimmermann**, des Gutsbesizers **Wilhelm Berger**, des Arbeiters **Anton Schmidt**, des Arbeiters **Ferdinand Kausch**, des Bauers **August Ring**, des Arbeiters **Paul Hahn**, des Gemeindeführers **Wilhelm Westphal**, sämtlich zu Wöberau, ist erloschen.
Raunitz, den 11. Oktober 1905.
Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Unter dem Geflügelbestande des Gutsbesizers **Gustav Schöllner** in Jägerden ist die Geflügelcholera festgestellt worden. S. i. g. e. b. e. n., den 13. Oktober 1905.
Der Amtsvorsteher.

VELMA SUCHARD
CHOCOLAT EXTRA FONDANT.
SUCHARD, ERFINDER & ALLEINIGER FABRIKANT.

Verdingung.
Die Herstellung eines Zentrifugalmas in der Mathustraße. Termin am Mittwoch, den 15. Oktober, vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt zu Halle a. S.

Bekanntmachung.
Am Mittwoch, den 18. des Mts., findet hierseits

Pferde- u. Viehmarkt
statt. 4095
Verbst. den 12. Oktober 1905.
Die Polizei-Verwaltung.
J. B. Calvert.

Rittergutsverkauf.
Ein Rittergut im niedersächsl. Bez. Verden, ca. 1000 Morgen, 600 Morg. Acker, 120 Morgen sehr gute Weiden, Reif Wald, Moter u. Bohnenbau am Ort, gute Hof, herrschaftl. Wohnhaus m. 14 Zimm. im alten prächtig. Park, landwirtsch. schöne Lage, gute Jagd (Fasanen, F. u. Rebhühn.), ist mit voller Ernte bei geringer Ansgangsweg. Zehntel 3. B. ist zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter **B. J. 4764** an **Ruoff Mosse, Breslau.** (3865)

Bad Sulza,
7000 qm gr. Villenbauplatz, feinste Lage (an 3 Seiten Straße), ist veräußert. Gas- u. Wasserleitung ist vorhanden. 3805
Auskunft bei **Engel & Vogel, Halle a. S., Niemeyerstr. 18/19.**
Metz 15.

Villengrundstück
in weite Umgebung von Halle, a. Bahn, auf dem Lande, für ältere Leute als Anstaltssitz, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. Z. v. 836 an die Exped. d. Zig. Nr. 4165

Obstbäume,
Prima Apfelhochstämme, prima Apfelhalbstämme, Apfel-Spallere, Birnen-Spallere, Pfirsich-Spallere, Aprikosen-Spallere, Edelkastanien-Spallere

Apfelcordons, **Birnencordons**, **Schattenmorellen**, **Kinmachersirschen**, **Pflaumen u. Zwetschenhochst.**

Stachelbeeren, **Johannisbeeren**, **Alleebäume** aller Art, **Eschenahorn**, **Ulm**, **Trauerbäume**, **Zierbäume u. Ziersträucher**.

Prachtladerbüchse, **Prachtladerschmuck**, **Rosenstämme u. Büsche**, **Monats- Moos- Kletterrosen**, **Schlinggewächse**, **Wilden Wein**, **Weissdorn-Neckenpflanz**.

Hauptpreisliste kostenfrei!
Ed. Poenicke & Co., m. d. S., Döllitzsch Nr. 31.

Speisekartoffeln, **10000 Str. un abgebrachter Jagdwagen**, **Ein moderner, wenig gebrauchter Jagdwagen**, **Kaufe**, **Speisekartoffeln**, **Ein moderner, wenig gebrauchter Jagdwagen**, **Kaufe**, **Speisekartoffeln**.

Grundstück,
100 □ Acker groß, mit Wohn- u. Hintergebäuden, worin jedes Geschäft betrieben werden kann, ist weggangshalber zu verkaufen. Wertobjekt ca. 45 000 M. (3839)
Ch. Malloer,
Sophienstraße 2.

Dampfsägmühle ge sucht,
welder sofort mehrere hundert Morgen Land in der Nähe von Frankeuboden a. Saale, umflügen kann. Best. u. erteilt sind zu richten an die von **Krause'sche** Verwaltung in Bendeleben.

Original- Winterweizen
der allgemeinen schwedischen Saatgutmarkt zu Saalfeld. Neuestig untere, hochtragende Reibegerüstungen: 1. Svalöfs Rendolde-Squarehead, 2. Svalöfs Boro-Weizen, 3. Svalöfs Extra-Squarehead.

Abblüsse in Zuckerrübensamen
zu festen Preisen vermittelt provisionsfrei für nur erste Samenhandlungen.
Otto Just, Aischerleben.
Telegraphen-Adresse: Samenjust. - Fernsprecher Nr. 59.

Gartenhaus (mit Glasveranda) in meinem Garten bei Aischerleben. 25 Preiswert zu verkaufen. Besichtigung 1-3 bei **Alfred Latze.** (3890)

Abblüsse in Futterrübensamen
und diversen Sämereien zu festen Preisen und zu Wrozenten unter Katalogpreis vermittelt provisionsfrei für zahlungsfähige, coulant abnehmende Samenhandlungen.
Otto Just, Aischerleben.
Telegraphen-Adresse: Samenjust. - Fernsprecher Nr. 59.

Sonntag, den 15. d. Mts.
ist ein frischer großer Transport **dänischer u. holländischer Arbeitspferde** sowie **schwedischer Wagenpferde** zum Verkauf. Mehrere mitteljährige eingetaufte Arbeitspferde gute billige ab.
Salle a. S.,
Deffigstraße 8,
Tel. 2021.

Fr. Zwickert.
Nächsten Dienstag, den 17. Oktober erhalten wir wieder eine große Auswahl prima **belgischer Pferde.**

A. Schwabe Söhne,
Eisleben. **Telephon Nr. 75.**

C. Birke, Viehhändler,
Brunnenstraße 65. - Fernruf 786. (3891)
Futterschweine, große u. kleine, füttern von Montag ab und folgende Tage preiswert zum Verkauf.

Zwei selten schöne Apfelschimmel,
Düppel, 6jähr., 1,68 gr., hochschön, gesund und fetter, mit viel Gang, passend für Doktor- oder weinbaumart, da selbige sehr ausdauernd, sind preiswert zu verkaufen. Halle a. S., **Graf'sche Östmer Hof**, **Telephon 257.** (3842)

Reitpferd
truppenfront, für jedes Gewicht, an **Reitfähigkeit** zu verkaufen. **Reifestellen** erludie um **Abreise** unter **Z. 1. 812** an die Exped. dieser Zeitung. (3872)

Verkauf eines Villengrundstücks.
Das in Halle a. S., Neißestraße 97, gegenüber von Bad Wittekind gelegene **Altkönig'sche Villengrundstück** mit vornehmer **Zinnen- u. Ausstattung** und **großem prächtigen Garten** soll durch mich verkauft werden.
Nähere Auskunft wird in meinem Bureau erteilt.
Salle a. S., den 6. Oktober 1905. (3884)
Dr. Mennicke, Rechtsanwalt.

Ginfamlienhaus,
in Norden gelegen, modern eingerichtet, zu verkaufen. Offerten unter **Z. p. 830** an die Expedition dieser Zeitung. (4087)

Vieh- u. Inventar-Auktion
in Dornstedt,
Eisenbahnstationen Wansleben und Schafstädt.
Am Freitag, den 20. d. Mts., von vorm. 11 Uhr an 10 Uhr den früheren **Wannemännchen** Gut in Dornstedt bei Wansleben das folgende vorhandene lebende und tote Inventar und **Wortie** öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, und zwar:
4 starke Arbeitspferde, dar. 2 ca. 5jähr. Fische, 5 Kühe, 2 Färsen, 14 Schweine, ca. 60 Schafe, 1 Ziegen, 1 Kalber, 1 Wraschen, 4 Hühner, wagen, 1 Heinerer, 1 Eipel mit Dreschmaschine, 1 Trill., Mäh-, Särfel- und Reinigungsmaschine, 1 Rasenmäher, dreireih. Walze, 2 Rflüge, 1 Strammer, 4 eis. Gagen, 3 Saateneggen, Treibwagen, Ziegel, Futter-schneber, Rejmaltwagen, Düngewagen, Kattsch- und Sack-gefäße, Karren, Reiter, Säcke, ein großer Kasten Felchen, Stroß, Eren, Schmelz, Karroffen, Dünger und vieles andere mehr. (4082)
Max Mendershausen aus Cöthen.

Abblüsse in Zuckerrübensamen
zu festen Preisen vermittelt provisionsfrei für nur erste Samenhandlungen.
Otto Just, Aischerleben.
Telegraphen-Adresse: Samenjust. - Fernsprecher Nr. 59.

Abblüsse in Futterrübensamen
und diversen Sämereien zu festen Preisen und zu Wrozenten unter Katalogpreis vermittelt provisionsfrei für zahlungsfähige, coulant abnehmende Samenhandlungen.
Otto Just, Aischerleben.
Telegraphen-Adresse: Samenjust. - Fernsprecher Nr. 59.

Sonntag, den 15. d. Mts.
ist ein frischer großer Transport **dänischer u. holländischer Arbeitspferde** sowie **schwedischer Wagenpferde** zum Verkauf. Mehrere mitteljährige eingetaufte Arbeitspferde gute billige ab.
Salle a. S.,
Deffigstraße 8,
Tel. 2021.

Fr. Zwickert.
Nächsten Dienstag, den 17. Oktober erhalten wir wieder eine große Auswahl prima **belgischer Pferde.**

A. Schwabe Söhne,
Eisleben. **Telephon Nr. 75.**

C. Birke, Viehhändler,
Brunnenstraße 65. - Fernruf 786. (3891)
Futterschweine, große u. kleine, füttern von Montag ab und folgende Tage preiswert zum Verkauf.

Zwei selten schöne Apfelschimmel,
Düppel, 6jähr., 1,68 gr., hochschön, gesund und fetter, mit viel Gang, passend für Doktor- oder weinbaumart, da selbige sehr ausdauernd, sind preiswert zu verkaufen. Halle a. S., **Graf'sche Östmer Hof**, **Telephon 257.** (3842)

Reitpferd
truppenfront, für jedes Gewicht, an **Reitfähigkeit** zu verkaufen. **Reifestellen** erludie um **Abreise** unter **Z. 1. 812** an die Exped. dieser Zeitung. (3872)